

ÜBER 45 JAHRE

GRÖSSTES KUNSTHAUS
FÜR HISTORISCHE WAFFEN

HOCHWERTIGE OBJEKTE
FACHWISSEN UND KOMPETENZ

DIE ADRESSE
FÜR SAMMLER UND MUSEEN

HISTORISCHE WAFFEN

JÜRGEN H. FRICKER

Öffentlich besteller und vereidigter Sachverständiger
für historische Waffen
Mitglied der Gesellschaft für Historische Waffen-
und Kostümkunde
Sachverständiger und Sekretär des Kuratoriums
zur Förderung historischer Waffensammlungen

D-74586 FRANKENHARDT-HONHARDT

Schloss Honhardt

Telefon +49 (0) 79 59 - 9 24 06 01

Telefax +49 (0) 79 59 - 9 24 06 03

www.Historische-Waffen-Fricke.de

j.h.fricke@historische-waffen.com

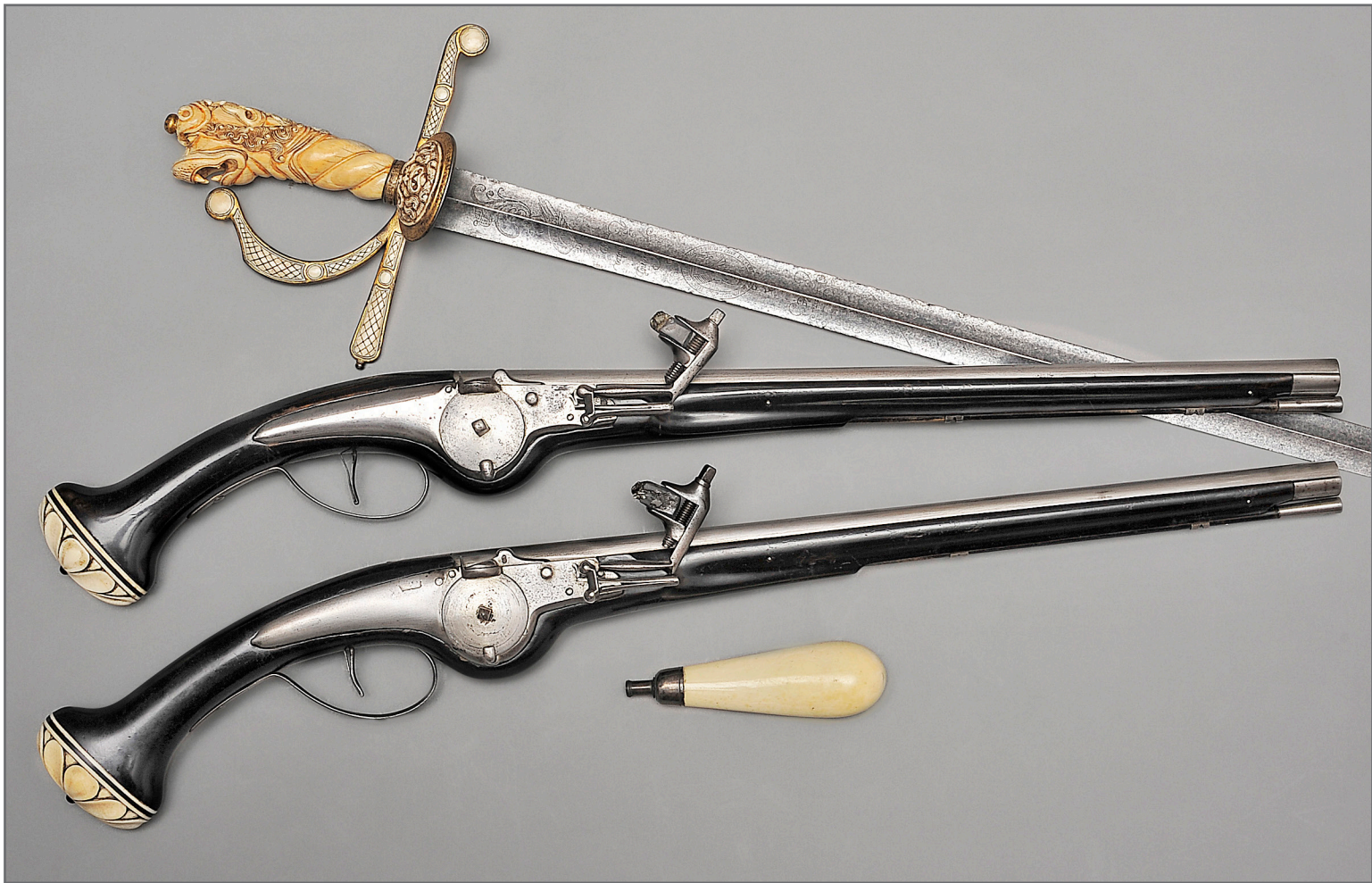
AUS MEINEM ANGEBOT I 2019

Ihren Besuch erbitte ich nach vorheriger Vereinbarung.





Hochwertiges **Pulverhorn**, deutsch datiert 1564. Korpus aus Hirschgeweih mit kunstvoller Schnitzerei. Eiserne Beschläge geätzt und signiert "H.G.v.S". **Jagdschwert/Langes Messer**, deutsch um 1500. Einschneidige Klinge mit Schmiedemarken. Eiserne, gerade Parierstange mit gedrehten Endknäufchen und Parierring. Gedrehter Knauf. Originale Griffhilze. **Jagdarmbrust**, deutsch um 1560. Reich verbeinte, ornamental gravierte Nussbaumsäule. Eiserner Bogen mit Marke, originaler Sehne und Wollaufputz. **Radschlosspistole**, Österreich/Ferlach um 1580. Schloss mit außenliegendem Rad und Schmiedemarke „DS mit Kreuz“. Nussbaumschaft mit feinen Eisenfadeneinlagen in der Art von Hans Schmidt von und zu Helling.



Prunkjagddegen, deutsch um 1600. Zweischneidige Klinge mit starkem Mittelgrat und floralem Ätzdekor. Gerade Parierstange mit Faustbügel aus Eisen mit gravierten Beinplatten belegt. Das Stichblatt mit plastisch geschnitztem Maskaron aus Bein. Plastisch geschnitzter, aufwändiger Beingriff. **Radschlosspistolenpaar**, Niederlande um 1640. Extrem lange, geschwärzte Schäfte mit blütenförmig geschnitzten Kolbenabschlüssen aus Bein. Runde Läufe und Schlösser mit großen außenliegenden Rädern. **Pulverflasche**, Niederlande um 1650. Korpus aus poliertem Bein mit silberner Montierung.



Seltene **Steinschlosspistole**, Niederlande um 1700. Lauf achtkantig in rund übergehend mit Meistermarke. Schlossplatte und Hahn graviert und signiert „UTRECHT“. Kolben in Form eines aufwändig geschnitzten, behelmten Kriegerkopfes. **Steinschlossprunkpistole**, deutsch um 1700. Nussbaumschaft mit dem Wappen des Hauses Hohenzollern. Gezogener Lauf und Schloss mit hochwertigem Eisenschnitt und teilvergoldet. Plastisch getriebene Silberbeschläge. **Luxus-Steinschlossstutzen**, deutsch um 1680. Schloss und gezogener Lauf ornamental graviert. Beschnittener Nussbaumschaft mit kunstvollen Eisenfadeneinlagen und geschnittenen, eisernen Beschlägen. **Steinschlosspistole**, Italien/Brescia um 1680. Lauf signiert „LAZARINO COMINAZZO“. Schloss und Beschläge mit hochwertigem Eisenschnitt. Beschnittene Nussbaumschaftung.



Prunkschwert, dt./Schweiz um 1500. Klinge mit Meistermarken und Inschrift „IESVS“. Aufwändig gearbeitetes, eisernes und vergoldetes Gefäß und gedrehter Knauf. Parierstange mit Astknäufen, dreipassiger Parierring und Spangen mit profilierten Bunden. Hilze teils mit Leder und Rochenhaut. Kostbares **Reitschwert**, dt. um 1580. Klinge mit „Knotenkreuzmarke“. Eisernes Gefäß, Parierstange, Parierringe und eiförmiger Knauf fischgratförmig mit Silberfäden eingelegt. Hilze mit Eisendraht. **Streitkolben**, dt. um 1400. Kopf mit vier stumpf pyramidenförmigen Schlagblättern. Eiserner, gedrehter Schaft. Seltenes **Ritterliches Schwert**, Frankreich um 1400. Klinge mit Mittelgrat und goldeingelegter Marke. Gerade Parierstange mit rundem Querschnitt. Flacher Knauf. Hilze aus Holz mit Leder. 2. Typ: XV Oakeshott.



Schiavona, Italien um 1650. Zweischneidige Klinge mit Fehlschärfe und kurzer Hohlkehle. Eisernes Korbgefäß mit gebogener Parierstange. Profilerter Messingknauf. Originale Griffhilze mit Leder bezogen. **Reiterhammer**, deutsch um 1600. Hammerkopf mit rundem Querschnitt, vierkantiger Schnabel und Gürtelhaken mit Kerbverfeilung. Griff mit eiserner Drahtwicklung und Parier- und Knaufscheibe. **Garnitur Rapier und Dolch**, deutsch um 1600. Geflamme Klängen mit Fehlschärfe, Rapierklinge mit „Mohrenkopfmarke“. Eiserner Gefäße und eiförmige Knäufe mit feiner Gravur. Griffhilzen mit gekordeltem Eisendraht.



Rapier, deutsch um 1600. Klinge mit Inschrift "MERTEN STOS ME FECIT". Korbgefäß mit verschlungenen Spangen, Parierstange mit Parierringen. Kugeliger facettierter Knauf. Hilze mit Eisendraht. **Rapier**, Italien um 1600. Extrem lange Klinge mit Schmiedemarken und Inschriften. Eisernes Gefäß mit drei Spangen und muschelförmigem Stichblatt. Gebogene Parierstange, Faustbügel und eiförmiger Knauf. **Rapier**, deutsch um 1580. Ambras Typ. Klinge mit „Wolfsmarke“. Eisernes Gefäß, Parierstangenenden und Knebel, ebenso der Knauf fischschwanzförmig durchbrochen und gerillt. **Streitkolben**, deutsch um 1600. Sieben profilierte Schlagblätter. Achtkantiger, hohler Schaft mit profiliertem Bund und rundem Griffstück.



Glockendegen, Spanien um 1680. Klinge mit Inschrift „EN.TOL.“. Gravierte und durchbrochene Glocke zum Faustbügel hochgezogen. Gedrückter Kugelknauf. **Linkehanddolch**, Spanien um 1620. Profilierte und durchbrochene Klinge mit „Toledomärke“. Kostbar gearbeitetes, teilvergoldetes Gefäß. Stichblatt getrieben und durchbrochen. Parierstange mit rosettenförmigen Enden. Gedrückter Kugelknauf. **Rapier**, deutsch um 1600. Geätzte Klinge mit Fehlschärfe. Eisernes Gefäß, Parierstange, Parierringe, Faustbügel und kegelförmiger Knauf mit gravierten Messingplatten. **Prunkschwert** der venezianischen Dogengarde, Italien um 1610. Parierstange, Parierring und Knauf eisengeschnitten und vergoldet.